



© Halling Modelle

Nummer 25 und ihre Besonderheiten

...und noch ein Wiener Heidelberger

Halling setzt die Serie der Kriegsstraßenbahnwagen (KSW) munter fort. Die Nummer 25 unterscheidet sich von Nummer 20 in kleinen Details.

Wien erhielt knapp vor Kriegsende noch 30 Kriegsstraßenbahnwagen (KSW), die sogenannten Heidelberger. Sie konnten zwar erst 1945 in Betrieb genommen werden. Die aktuelle Kleinserie zeigt nun einen der ersten KSW in der typisch wienerischen rot-weißen Farbgebung ab zirka 1949.

Während der Wagen 20 noch ohne Nummernkasten am Dach dokumentiert wurde, wurde der aktuelle KSW mit der Nummer 25 scheinbar nie ohne diesen betrieben. Er war auch einer der wenigen KSW, der gleich als rot-weißer Wiener und nicht im sandfarbenen Schutzanstrich betrieben wurden.

Der Zielschildkasten war noch rechts neben einem Lüftungsgitter oberhalb der Frontscheibe angebracht. Die Linienangabe erfolgte am Zielschild. Stirnseitig war die Wagennummer mit großen goldenen Schattennummern angeschrieben, seitlich waren schon das modernere Wiener Wappen (weißes Kreuz auf rotem Grund) und eine kleine goldene Schattennummer angeschrieben. Die Wagen wurden vorwiegend auf den Linien 52, 58 und 59 eingesetzt.

Die Modelle basieren auf dem KSW-Modell von Stängl Modellbahnen, das von Halling Modelle mit neuen klaren und fein bedruckten Fenstern, einer Inneneinrichtung und etlichen feinen, kleinen Details

ausgestattet wurde.

Der KSW 25 von Halling kostet mit Antrieb 169,00 Euro und 129,00 ohne.